



VOM TIEFSTEN SCHMERZE GEBEUGT, ERFÜLLE ICH DIE TRAUERIGE PFLICHT,
VON DEM ABLEBEN MEINES VEREHRTEN KOMPAGNONS UND LIEBEN FREUNDES HERRN

FRANZ HUBER

MITINHABER DER FIRMA HUBER & LERNER

KENNTNIS ZU GEBEN, WELCHER AM 6. JUNI 1931 NACH LANGEM SCHWEREN LEIDEN
VERSCHIEDEN IST.

AN IHM VERLIERE ICH EINEN TREUEN KAMERADEN UND GUTEN FREUND, MIT
DEM ICH SEIT 30 JAHREN IN ENGSTER GEMEINSCHAFT GEARBEITET HABE UND UNSERE
FIRMA EINEN UNERMÜDLICHEN, GEWISSENHAFTEN UND VORBILDLICHEN MITARBEITER,
DESSEN PFLICHTTREUE WIR STETS ALS LEUCHTENDES BEISPIEL VOR AUGEN HABEN
WERDEN.

DIE ENTSEELTE HÜLLE DES MIR SO TEUREN VERBLICHENEN, WURDE VON WIEN
NACH ATZGERSDORF ÜBERFÜHRT UND WIRD AM MONTAG, DEN 8. JUNI UM 5 UHR NACHM.
VOM TRAUERHAUSE ATZGERSDORF, BREITENFURTHERSTRASSE 25 IN DIE PFARRKIRCHE
ZUR HEIL. KATHARINA, ATZGERSDORF GETRAGEN, DASELBST FEIERLICHST EINGESEGNET
UND SODANN AUF DEM ORTSFRIEDHOFE NACH ABERMALIGER EINSEGNUNG IN DER
FAMILIENGRUFT BEIGESSETZT.

WIEN, AM 6. JUNI 1931.

PETER LERNER

MITINHABER DER FIRMA HUBER & LERNER